

# Einführung in das Textsatzsystem $\text{\LaTeX}$

## komplexe Makros und Befehle

Moritz Brinkmann

`moritz.brinkmann@iwr.uni-heidelberg.de`

29. Januar 2016

## 1 Verschiedenes

Poster

Vorlesungsmitschriften

## 2 Makros in $\text{\LaTeX} 2_{\epsilon}$

newcommand, newenvironment & Co  
def und let

Naming Conventions

## 3 $\text{\LaTeX} 3$

Makros in  $\text{\LaTeX} 3$

## 4 Lua $\text{\LaTeX}$

∃ diverse Klassen für Satz von (wissenschaftlichen) Postern: `a0poster`,  
`sciposter`, `tikzposter`

∃ diverse Klassen für Satz von (wissenschaftlichen) Postern: [a0poster](#), [sciposter](#), [tikzposter](#)

Empfehlung: [tikzposter](#)

Nutzt TikZ um Objekte (Blocks, etc.) auf Poster zu platzieren.  
Bedienung vergleichbar mit [beamer](#).

In Overleaf ausprobieren:



<http://polr.me/tex1201>

- in Vorlesungen oder Übungen mit T<sub>E</sub>Xen manchmal nützlich
- entweder extrem hohe Tippgeschwindigkeit nötig
- oder durchdachte Befehlsdefinitionen
- *wichtig*: alle strukturelle Information muss vorhanden sein!  
(auch, wenn es nicht gut aussieht)

- häufig nur stichpunktartiges Aufschreiben

⇒ `\obeylines`

- Aufzählungen abkürzen, z. B. mittels `\let•\item`
- ...

Zur Definition eigener Befehle in  $\text{\LaTeX}$  verfügbar:

`\newcommand`, `\renewcommand`, `\newenvironment`

Zur Definition eigener Befehle in  $\text{\LaTeX}$  verfügbar:

$\backslash\text{newcommand}$ ,  $\backslash\text{renewcommand}$ ,  $\backslash\text{newenvironment}$

```
 $\backslash(\text{re})\text{newcommand}\{\langle\text{Befehlsname}\rangle\}$ 
```

```
  [\langle\text{Anzahl der Argumente}\rangle]
```

```
  [\langle\text{Default für erstes (optionales) Argument}\rangle]
```

```
  \{\langle\text{Befehlsdefinition}\rangle\}
```

```
 $\backslash\text{newenvironment}\{\langle\text{Umgebungsname}\rangle\}$ 
```

```
  [\langle\text{Anzahl der Argumente}\rangle]
```

```
  [\langle\text{Default für erstes (optionales) Argument}\rangle]
```

```
  \{\langle\text{Definition Code vor Umgebung}\rangle\}
```

```
  \{\langle\text{Definition Code nach Umgebung}\rangle\}
```



Zur Definition eigener Befehle in L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X verfügbar:

`\newcommand`, `\renewcommand`, `\newenvironment`

```
\(re)newcommand{⟨Befehlsname⟩}  
  [⟨Anzahl der Argumente⟩]  
  [⟨Default für erstes (optionales) Argument⟩]  
  {⟨Befehlsdefinition⟩}
```

```
\newenvironment{⟨Umgebungsname⟩}  
  [⟨Anzahl der Argumente⟩]  
  [⟨Default für erstes (optionales) Argument⟩]  
  {⟨Definition Code vor Umgebung⟩}  
  {⟨Definition Code nach Umgebung⟩}
```

Varianten mit Stern: `\newcommand*` für zusätzliche Fehler-Checks, falls Argumente *keine* Umbrüche/Leerzeilen enthalten dürfen

T<sub>E</sub>X bietet die Primitiven `\def` und `\let`

# Makros in T<sub>E</sub>X

T<sub>E</sub>X bietet die Primitiven `\def` und `\let`

`\def`*<Befehlsname>**<Argument(e)>*{*<Befehlsdefinition>*}

```
\def\mymakro#1#2{Makro mit zwei Argumenten #1 und #2}
```

T<sub>E</sub>X bietet die Primitiven `\def` und `\let`

`\def`*<Befehlsname>**<Argument(e)>*{*<Befehlsdefinition>*}

```
\def\mymakro#1#2{Makro mit zwei Argumenten #1 und #2}
```

`\let`*<neuer Befehlsname>**<alter Befehlsname>*

```
\let\newmakro\oldmakro
```

- generiert `\newmakro` mit exakt den selben Eigenschaften wie `\oldmakro`
- wenn sich `\oldmakro` ändert, bleibt `\newmakro` erhalten

- `\def` und `\let` auch in L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X verfügbar
- High-Level Befehle wie `\newcommand` sind meist vorzuziehen
- `\let` manchmal praktisch
- nur benutzen, wenn man weiß was man tut

# Naming Conventions

- `lowercase` Endnutzer-Befehle auf Dokumenten-Level  
(braucht man ständig)
- `MixedCase` Befehle für spezielle Funktionen in Paketen oder Klassen  
(braucht man selten)
- `with@sign` interne Befehle in Paketen oder im  $\text{\LaTeX}$ -Kernel  
(braucht man *nie*)

# Naming Conventions

- `lowercase` Endnutzer-Befehle auf Dokumenten-Level  
(braucht man ständig)
- `MixedCase` Befehle für spezielle Funktionen in Paketen oder Klassen  
(braucht man selten)
- `with@sign` interne Befehle in Paketen oder im  $\text{\LaTeX}$ -Kernel  
(braucht man *nie*)

## spezieller Schutzmechanismus

@-Zeichen hat anderen category code als normale Buchstaben, Befehle mit @ werden daher ignoriert.

Ausschalten: `\makeatletter`

wieder Einschalten: `\makeatother`

# Naming Conventions

- `lowercase` Endnutzer-Befehle auf Dokumenten-Level  
(braucht man ständig)
- `MixedCase` Befehle für spezielle Funktionen in Paketen oder Klassen  
(braucht man selten)
- `with@sign` interne Befehle in Paketen oder im  $\text{\LaTeX}$ -Kernel  
(braucht man *nie*)

## spezieller Schutzmechanismus

@-Zeichen hat anderen category code als normale Buchstaben, Befehle mit @ werden daher ignoriert.

Ausschalten: `\makeatletter`

wieder Einschalten: `\makeatother`

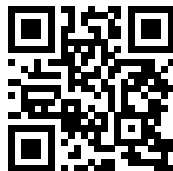
$\text{\TeX}$ -Primitiven sind – aus historischen Gründen – auch lowercase



- Mit  $\text{\LaTeX}$ 3 wird alles besser:
  - Konsequente Unterscheidung zwischen Nutzer-, Design- und Programmierebene
  - Namespaces für Pakete
  - sehr bequeme und flexible Befehlsdefinitionen
- $\text{\LaTeX}$ 3-Syntax schon jetzt nutzbar:
  - Paket `expl3` für Entwickler
  - Paket `xparse` für Endnutzer



In Overleaf ausprobieren:



<http://polr.me/tex130>

Mit Paket `xparse` verfügbar:

`\NewDocumentCommand`, `\RenewDocumentCommand`,  
`\NewDocumentEnvironment`, ...

```
\NewDocumentCommand{\Befehlsname}  
  {\Argumentstruktur}  
  {\Definition}
```

*\Argumentstruktur* beschreibt wie viele und welche Argumente der Befehl annimmt (sozusagen die Signatur)

# Argumentstruktur

## mandatorische Argumente

<b>m</b>	klassisches mandatorisches Argument	$\{\langle \dots \rangle\}$
<b>l</b>	liest alles vor der nächsten Klammer	$\langle \dots \rangle\{$
<b>r</b>	$\langle t1 \rangle \langle t2 \rangle$ alles zwischen $\langle t1 \rangle$ und $\langle t2 \rangle$ z. B. $r\langle \rangle$	$\langle \dots \rangle >$
<b>u</b>	$\{ \langle t \rangle \}$ liest alles bis $\langle t \rangle$ z. B. $u\{\$ \&\}$	$\langle \dots \rangle \$ \&$
<b>v</b>	Verbatim-Input Eingabe wird nicht interpretiert	$  \langle \dots \rangle  $ $\{ \langle \dots \rangle \}$

```
\NewDocumentCommand{\mycommand}{ m l m r^° }  
  { (#1 , #2 , #3 , #4) }  
\mycommand{eins}zwei{drei}^vier°
```

# Argumentstruktur

## optionale Argumente

o	klassisches optionales Argument	[⟨...⟩]
O{⟨df⟩}	wie o mit Default-Wert z. B. O{default}	[⟨...⟩]
d⟨t1⟩⟨t2⟩	alles zwischen ⟨t1⟩ und ⟨t2⟩ z. B. d:+	:⟨...⟩+
D⟨t1⟩⟨t2⟩{⟨df⟩}	wie d mit Default-Wert z. B. d(){bla}	(⟨...⟩)
s	Stern, setzt \BooleanTrue, falls vorhanden	*

```
\NewDocumentCommand{\mycommand}  
  { d<| O{zwei} s D|>{vier} }  
  { (#1,#2,#4) \IfBooleanT{#3}{:-)} }  
\mycommand<eins|[2]*
```

## Argument-Modifizier

+*⟨Arg-Kürzel⟩* erlaubt Eingabe von Umbrüchen innerhalb eines Arguments

z. B. +m

>{*⟨Prozessor⟩*} Argumente vor dem Auslesen bearbeiten

z. B. > {\ReverseBoolean} m

> {\TrimSpaces} o

```
\NewDocumentCommand{\mycommand}  
  { >{\ReverseBoolean} s o +m }  
  { \IfBooleanTF{#1}{kein stern}{stern} #2 #3 }  
\mycommand*{Text mit\\Umbruch}
```

# Umgebungen

```
\NewDocumentEnvironment{⟨Umgebungsname⟩}  
  {⟨Argumentstruktur⟩}  
  {⟨Definition Code vor Umgebung⟩}  
  {⟨Definition Code nach Umgebung⟩}
```

```
\newDocumentEnvironment{myquote}{ o }  
  {\begin{quote}\sffamily\itshape}  
  {\end{quote}\IfNoValueF{#1}{Quelle:#1}}  
  
\begin{myquote}[Internet]  
  Bla bla, Chemtrails, Lügenpresse ...  
\end{myquote}
```

Erweiterte  $\text{\LaTeX}$ 3-Funktionalität für Entwickler mit `expl3` verfügbar

`\ExplSyntaxOn`

*`\Code`*

`\ExplSyntaxOff`

Schaltet neue Syntax ein und aus

Innerhalb von T<sub>E</sub>X Lua-Code eingeben:

```
\directlua{⟨Lua-Code⟩}
```

Innerhalb von Lua-Code etwas an T<sub>E</sub>X ausgeben:

```
tex.print(⟨TeX-Ausgabe⟩)
```



# Nutzung von Lua mit Lua $\text{\LaTeX}$

Innerhalb von  $\text{\TeX}$  Lua-Code eingeben:

```
\directlua{\textit{Lua-Code}}
```

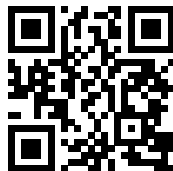
Innerhalb von Lua-Code etwas an  $\text{\TeX}$  ausgeben:

```
tex.print(\textit{TeX-Ausgabe})
```

```
$\pi = \directlua{  
  tex.sprint(math.pi)  
}$
```

$$\pi = 3.1415926535898$$

In Overleaf ausprobieren:



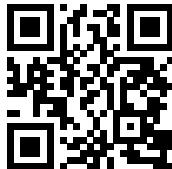
<http://polr.me/tex1303>

- `\directlua` macht manchmal Probleme
  - bei Umbrüchen
  - bei Lua-Kommentaren `---`
  - bei Sonderzeichen `_ ^ & $ { } %`
- Paket `luacode` behebt viele dieser Probleme.:

```
\begin{luacode*}  
  ⟨Lua-Code⟩  
\end{luacode*}
```

- in Variante mit Stern sind keine  $\text{\TeX}$ -Befehle möglich
- in Variante ohne Stern werden  $\text{\TeX}$ -Makros expandiert

In Overleaf ausprobieren:



<http://polr.me/tex1303>

# Weiterführende Literatur



## THE L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X3 PROJECT:

„The xparse package Document command parser“,  
[texdoc xparse](#).



## THE L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X3 PROJECT:

„The L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X3 in-ter-faces“,  
[texdoc interface3](#).



## THE L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X3 PROJECT:

„The expl3 package and L<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X3 programming“,  
[texdoc expl3](#).



## MANUEL PÉGOURIÉ-GONNARD:

„A Guide to LuaL<sup>A</sup>T<sub>E</sub>X“,  
[texdoc lua<sub>l</sub>atex](#).



## MANUEL PÉGOURIÉ-GONNARD:

„The luacode package“,  
[texdoc luacode](#).

- In vielen Städten gibt es aktive T<sub>E</sub>X-Nutzergruppen
- Hier: Heidelberger T<sub>E</sub>X-Stammtisch (zu Ladenburg)
  - lustige Runde, es geht nicht immer um T<sub>E</sub>X
  - jeden letzten Freitag im Monat
  - in wechselnden Restaurants
  - Ankündigung auf Mailingliste

- In vielen Städten gibt es aktive T<sub>E</sub>X-Nutzergruppen
- Hier: Heidelberger T<sub>E</sub>X-Stammtisch (zu Ladenburg)
  - lustige Runde, es geht nicht immer um T<sub>E</sub>X
  - jeden letzten Freitag im Monat
  - in wechselnden Restaurants
  - Ankündigung auf Mailingliste

## Nächster Stammtisch: Heute!

29.01.2016, 19:30 Uhr

Restaurant zum Löwen, Mühlthalstraße 1, HD-Handschuhsheim